

## → Vernetzte Zusammenarbeit

Mitunter ist eine vorherige Vorstellung in unserer Psychiatrischen Institutsambulanz zur Klärung oder Vorbehandlung günstig oder Sie wenden sich an unsere Suchtberatungsstelle:

Degenerstraße 8  
38855 Wernigerode  
Telefon: 03943/26 16 60

Wenn notwendig und gewünscht, wird für eine dauerhafte Abstinenz die Weiterbehandlung in einer Reha-Klinik oder Psychotherapie organisiert.

### Psychiatrische Institutsambulanz für Patienten mit Suchterkrankung

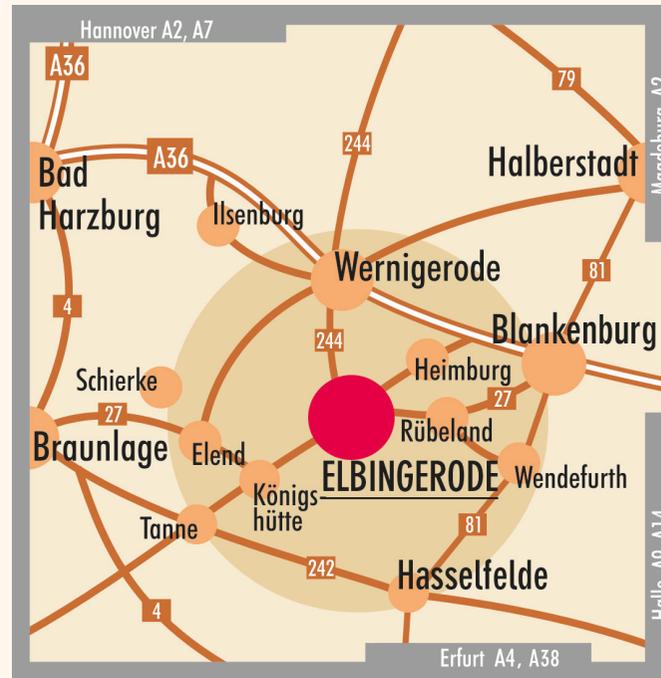
- Betreuung nach stationärem Aufenthalt
- Krisenintervention
- Rückfallbearbeitung
- Substitution
- Unbürokratische Vermittlung an die Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie
- Behandlung von Begleiterkrankungen (z. B. Depressionen, Angststörungen)
- Einbeziehung der Angehörigen

Telefon: 039454/8 25 12

### SUCHTMEDIZINISCHES ZENTRUM:

- Innere Medizin (Qualifizierte Entzugsbehandlungen)
- Psychiatrie
- Medizinische Rehabilitation bei Suchterkrankungen
- Adaption
- Fachambulanzen
- Präventionsfachstelle
- Psychosoziale Suchtberatungsstellen
- Tagesstätte
- Betreute Wohneinrichtungen in Wernigerode, Blankenburg und Rübeland
- SOS-Wohnen

## → Kontakt



### DIAKONIE-KRANKENHAUS HARZ GMBH

Brockenstraße 1  
38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode

Telefon: 039454/8 25 02 (Sekretariat)  
Telefon: 039454/8 25 09 (Station)  
Fax: 039454/8 25 03  
Email: [info@diako-harz.de](mailto:info@diako-harz.de)  
Internet: [www.diako-harz.de](http://www.diako-harz.de)



#### LEITUNG:

**Chefärztin Dr. Ulrike BIRTH**

FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie,  
FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

#### THERAPEUTEN für Drogenabhängige:

Telefon: 039454/8 24 66  
für sonstige Störungen:  
Telefon: 039454/8 25 08



**Diakonie-Krankenhaus  
Elbingerode**

KLINIKEN

SUCHTMEDIZINISCHES ZENTRUM



Bilder: Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH, Photocase, Shutterstock | Gestaltungsbüro 4mal5

## Psychiatrie

- Entgiftung
- Krisenbehandlung
- Motivationstherapie
- Psychotherapie



#### ZU UNSERER KLINIK

Das Diakonie-Krankenhaus Elbingerode liegt in dem kleinen Städtchen Elbingerode, nahe der schönen Fachwerkstadt Wernigerode und am Rand des großen Waldgebietes, das über den Brocken hinweg weit in den Westharz reicht.

Das diakonische Anliegen unseres Hauses wurde durch die Schwesternschaft des benachbarten Diakonissen-Mutterhaus begründet, die aus dem Hilfslazarett des 2. Weltkrieges ein Krankenhaus weiterführte. 1976 begann die Suchttherapie angesichts der Not der damals unterversorgten Alkoholkranken und ihrer Familien mit der Berufung des späteren Chefarztes, Dr. med. Klaus-Herbert Richter. Unser Zentrum für Suchtmedizin mit Reha-Klinik sowie vor- und nachstationären Betreuungseinrichtungen (siehe Extrafaltblatt) geht daraus hervor.

#### WER BEI UNS AUFGENOMMEN WIRD

24 Betten in modernen Zimmern stehen für Erwachsene mit folgenden Störungen zur Verfügung:

- Abhängigkeiten von Medikamenten, insbesondere von Beruhigungs-, Schlaf- und Schmerzmitteln
- Alkoholabhängigkeit, besonders in Verbindung mit psychischen Störungen wie Ängsten und Depressionen oder auch Psychosen, wenn diese auf unserer offenen Station führbar sind
- Drogenabhängigkeiten
- Angstkrankheiten und depressive Störungen, besonders bei abstinent lebenden, ehemaligen Suchtkranken und bei Menschen, denen das christliche Hilfsangebot des Hauses wichtig ist

#### Was wir anbieten

Die Behandlung auf der offenen Psychiatrie unseres Hauses geschieht in einem familiären Klima. Es bietet dem Kranken sowohl Schutz vor Rückfall und vor Überforderung, als auch ein Training, das seinen Fähigkeiten angepasst ist. Neben der Freiheit von bedrohlichen Süchten als Zwischenziel soll letztlich ein sinnvolles Leben erreicht werden. Dabei soll selbst in Schwierigkeiten Dankbarkeit statt Unzufriedenheit, Geborgenheit statt Einsamkeit und Vertrauen statt Angst vorherrschen. Dazu wird moderne psychiatrische Behandlung, systemische Therapie und Verhaltenstherapie angewandt sowie Seelsorge angeboten.



#### Elemente der Behandlung sind:

- Tägliche gruppentherapeutische Gespräche
- Einzeltherapeutische Gespräche
- Visitingespräche im multiprofessionellen Team
- Informations-/Fortbildungsveranstaltungen
- Besinnungen
- Erlebnispädagogische Elemente
- Förderung sozialer Kompetenz und Stressbewältigungsmaßnahmen
- Sozialsprechstunden mit Unterstützung bei Antragstellungen und Kostenklärung
- Angehörigenarbeit

Begleitend erfolgt körperbezogene Therapie in Form von sportlichen Aktivitäten, Wandern, Ergo-, Arbeits- und Musiktherapie sowie auch Physiotherapie (insbesondere bei Schmerzzuständen), je nach Fähigkeit und Notwendigkeit sowie je nach Erholungszustand von Körper und Gehirn.

#### Was Sie sonst noch wissen sollten

Gemeinsam mit den Patienten erarbeiten wir Therapieziele zur Neuorientierung sowie Wiedererlangung und Stärkung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen. Für die Stabilität in der Zukunft erarbeitet jeder Einzelne eine positive Lebensvision und plant deren Umsetzung.



Kostenträger für die Behandlung sind die Krankenkassen. Privat Krankenversicherte sollten darauf achten, dass Suchttherapie vom Leistungsspektrum ausgeschlossen sein kann und sollten dann mit uns vorher Rücksprache halten. Die Einweisung erfolgt in der Regel durch Haus- oder Nervenärzte.

Die Therapiedauer beträgt bei psychischen Krankheiten etwa 2-3 Wochen, bei Medikamenten- und Drogenentgiftungen etwa 4-5 Wochen, bei Kriseninterventionen evtl. auch nur einige Tage. Natürlich richtet sich die Behandlungszeit in jedem Falle nach der Störung und dem Krankheitsverlauf.



Sofortige Aufnahmen müssen leider die große Ausnahme bleiben! Meist ist eine Wartezeit von Tagen bis Wochen notwendig.